

DJK Fiegenstall hat Bilanz fürs vergangene Jahr gezogen

## Ein zufriedener Blick zurück

Hoffen auf mehr ehrenamtliches Engagement – Vorerst keine Spielgemeinschaft für die erste Mannschaft

**FIGENSTALL** – Die Zukunft der ersten Fußballmannschaft, ein Rückblick auf das vergangene Jahr in den einzelnen Sparten und Ehrungen bildeten die Schwerpunktthemen bei der Generalversammlung der DJK Fiegenstall.

Vorstand Reinhold Heß berichtete unter anderem von verschiedenen Arbeiten am Sportgelände: ein neuer Zaun für den Gastank, Malerarbeiten an der Gerätehütte und an der Bogenhütte. Ein großes Projekt war das neue Flutlicht auf dem Sportplatz, sodass jetzt auch Spiele unter Flutlicht stattfinden können. Heß listete unter anderem Schafkopfturnier, Kirchweih, Familienfest und Hallenturnier in seiner Bilanz auf.

Ein Highlight des Jahres war im Juni der Vereinsdialog „BFV-Verbandsspitze trifft Verein“. Neben dem Geschäftsführer Jürgen Igelspacher aus München waren auch Kreisspielleiter Thomas Jäger, Frauen-Spielleiterin Sandra Hofmann und Vizepräsidentin Silke Raml aus Straubing zu Gast.

Auch in Fiegenstall lässt das ehrenamtliche Engagement zu wünschen übrig, beklagte der Vorsitzende. Auf einigen wenigen Schultern laste eine enorme Arbeit. Er appellierte an alle,

doch mitanzupacken, wann immer es die eigene Zeit ermöglicht.

Heuer standen im Vergleich zu den Vorjahren weniger Ehrungen auf dem Programm. Geehrt wurden für 40 Jahre Paul Neugebauer sen. 30 Jahre DJKler sind Tanja Lindner, Jutta Degenhardt und Karl Treiber. 20 Jahre dabei sind Laura Adametz und Norbert Enderlein, und für zehn Jahre wurden Ulrike Baur, Birgit Stegerwald, Alfred Rosenauer, Heidi Hager, Helga Steiner und Karin Winter geehrt.

Anschließend standen die Berichte der Spartenleiter an. Edeltraud Balazs machte Ausführungen zur Gymnastikabteilung, die wöchentlich ihre Abende abhält. Britt Heß schilderte, dass im Jahr 2016 zwei Kurse mit je 25 Teilnehmerinnen abgehalten wurden. Auch ein Selbstverteidigungskurs für Frauen war im Angebot. Maria Kahn berichtete von den wöchentlichen Läufen beim Nordic Walking, ehe der Bericht von Uli Gloßner vom Radsport folgte. Er machte deutlich, dass hier wirklich jeder mitfahren kann. Die jüngste Abteilung Bogenschießen hat laut Spartenleiter Reinhold Höppler ordentlich Zulauf bekommen, dazu eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt und bei der Gaumeisterschaft

vordere Plätze erreicht. Am 25. März soll erstmals ein Flutlicht-Bogenschießen durchgeführt werden.

Den längsten Bericht hatte Spartenleiter Andreas Wüst aus der Fußballabteilung. Er ging auf die Problematik erste Mannschaft ein. Die Frage, die sich stellt, ist, ob es weiterhin eine eigene Mannschaft der DJK geben wird oder ob man eine Spielgemeinschaft (SG) mit einem Partner aus der Umgebung bildet. Kurze Gespräche mit dem Jugendpartner SC Ettenstatt brachten die Erkenntnis, dass es keine SG im Erwachsenenbereich geben wird.

Es folgten die Berichte über die Jugendteams, die gemeinsam mit dem SC Ettenstatt, dem UFC Ellingen, Oberhochstatt, Pleinfeld, Ramsberg und Stirn sämtliche Altersstufen von der U9 bis zur U19 anbieten. Besonders hob Wüst den Aufstieg der U19, den Klassenerhalt der U17, sowie ein Trainingslager der U13 in Raitenbuch und das große Jugendhallenturnier Anfang Januar in Ellingen heraus. Ferner berichtete er vom Mitternachtsturnier in Ellingen für Herrenteams Anfang Januar. Bei den Mädels sind mittlerweile die U13 und die U15 im Spielbetrieb. Hier war die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft Mittel-



Lang dabei: Die Vorstände Manfred Seibold (li.) und Reinhold Heß (re.) ehrten Alfred Rosenauer, Birgit Stegerwald, Ulrike Baur und Norbert Enderlein für ihre Treue zur DJK Fiegenstall.  
Foto: DJK Fiegenstall

franken ein toller Erfolg. Dazu kam ein Projekttag im Gymnasium Weißenburg sowie der Tag des Mädchenfußballs in Fiegenstall.

Kassiererin Carina Fürsich legte die finanzielle Situation dar. Wegen des Flutlichtbaus musste sie unterm Strich ein kleines Minus vermelden.

Reinhold Höppler führte aus, dass der Mitgliederstand mittlerweile auf fast 340 gestiegen ist. Er ging auf die

Altersstruktur und die Herkunftsorte der Mitglieder ein und hatte dazu allerhand Statistiken vorbereitet.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands folgten noch die Wünsche. Unter anderem ging es dabei um die erste Mannschaft im neuen Jahr und um das Ministranten-Fußballturnier des Dekanats Weißenburg-Wemding, das beim Familienfest der DJK Fiegenstall am Samstag, 24. Juni, steigen wird.